

Wangen bei Olten

## Ehrungen, Verabschiedungen am Schulpéro

Am 5. Juli fand drei Jahre nach der letzten Durchführung endlich wieder der langersehnte Schulschlussapéro der Gemeinde Wangen bei Olten statt. Die Ressortchefin Bildung, Yvonne Majnarić, begrüßte die Lehrerinnen, Lehrer, weitere Mitarbeitende und Gäste. In ihrer humorvollen Rede dankte sie für die Unterrichtstätigkeit zum Wohle aller Schülerinnen und Schüler. Beeindruckend sei, dass einmal mehr praktisch alle Kinder und Jugendlichen eine sinnvolle Anschlusslösung gefunden hätten, sei es in Form einer Lehrstelle oder einer weiterführenden Schule.

Vor der Eröffnung des vom Café M angebotenen Apéro riche erfolgten die Ehrungen und Verabschiedungen durch den Gesamtschulleiter Remo Rossi und den bis Ende Juli 2022 amtierenden Standortleiter HB, Philipp Altermatt. Dabei wurden die Lehrpersonen Corinne Müller, Raffaella Christen (beide 10 Jahre), Susan Bégue, Andrea Jakob (15), Jacqueline Bitterli (20) und Carlos Ruiz (30) für ihre Treue zu Wangen bei Olten geehrt. Kantonale Jubiläen konnten Anne-Katrin Koch (20 Jahre), Judith Pfefferli (25; 20 davon in Wangen), Bruno Kälin (25) und Ruth Stutz (30; alle davon in Wangen) feiern. Leider musste man sich auch von eini-



Am Schulschlussapéro hiess es auch Abschied nehmen. Bild: zvg

gen sehr geschätzten Lehrerinnen verabschieden. Derzeit steht in Wangen vor allem die langjährige Primarlehrerin Margrit Bazan im Mittelpunkt. 33 Jahre lang hat sie mit Leidenschaft an der Schule Wangen unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler standen dabei für Frau Bazan jederzeit im Zentrum.

Auch andere geschätzte Mitarbeitende werden die Schule Ende Juli verlassen, zum Beispiel die langjährigen Lehrpersonen Marianne Widmer, Michael Neuenschwander (beide Musikschule), Pascal Erlachner, Marianne Hüsler, Christin Schwarz, Veronika Bärtschi sowie Philipp Altermatt, der eine

neue Herausforderung als Sek-P-Lehrer annehmen und der Schule künftig als Schulleiter fehlen wird. Sie alle bleiben der Gemeinde als wertvolle Kolleginnen und Kollegen in Erinnerung. Die Schulhausteams und Schulleitungen wie auch die Schülerinnen und Schüler werden alle Austretenden vermissen, freuen sich jedoch gleichzeitig darüber, dass alle Stellen besetzt werden konnten.

Beim Apéro riche konnte über die Highlights der vergangenen Monate diskutiert und ungezwungen über die bevorstehenden, wohlverdienten Ferien gesprochen werden.

**Remo Rossi**